

NBV Badminton Bezirk Lüneburg



BBL – Bezirkstag 2018

**am 10. März 2018 in
(Kreisverband Celle)**

Berichte und Anträge

Bezirkstag 2018

NBV – Badminton Bezirk Lüneburg

Termin: Samstag, 10. März 2018

Beginn: 13.00 Uhr

**Ort: Hotel & Restaurant
„Zur Heideblüte“
Celler Straße 1-3
D - 29313 Hambühren OT Ovelgönne**

Telefon +49 (0)5084 9 81 90

Webseite: www.heidebluete.eu

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Grußworte
2. Feststellung der Stimmrechte
3. Ehrungen
4. Genehmigung des Protokolls des Bezirkstages 2017
5. Berichte des Vorstandes und Aussprache
6. Projekt NBV 2019 (Statusbericht und Ausblick)
7. Kassenübersicht 2017
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen:
 - 9.1 1. Vorsitzende(r)
 - 9.2 Kassenwart(in)
 - 9.3 Pressewart(in)
 - 9.4 Breitensportwart(in)
10. Anträge
11. Termin und Ausrichter Bezirkstag 2019 (Kreisverband Cuxhaven)
12. Verschiedenes

Bezirkstag 2018

NBV – Badminton Bezirk Lüneburg

10. März 2018

Hambühren – Kreisverband Celle

STIMMANTEILE

		Vereine	Mannschaften	Stimmen
401	Kreis Celle	16	15	3
402	Kreis Cuxhaven	17	7	3
403	Kreis Harburg Land	17	24	3
404 + 410	Kreis Lüchow-Dannenberg / Uelzen	6 (1S)	1	2
405	Kreis Lüneburg	10 (1S)	7	2
406	Kreis Osterholz	8	7	2
407	Kreis Rotenburg	20 (1S)	16	3
408	Kreis Heidekreis	12 (2S)	7	3
409	Kreis Stade	10	17	2
411	Kreis Verden	10	2	2
Mögliche Stimmen der Kreisverbände				25
Mögliche Stimmen des BBL – Vorstandes				6
Mögliche Stimmen für Vereine mit O19 Mannschaften ab Bezirksklasse				32
Mögliche Gesamtstimmennzahl der Bezirksversammlung				63

Je angefangene 10 Vereine (Stichtag: 01.01. des Jahres) = 1 Stimme
Je angefangene 50 O19-Mannschaften (Stichtag 01.08. des Vorjahres) = 1 Stimme
Je Verein mit mindestens einer O19-Mannschaft ab Bezirksklasse = 1 Stimme

(Daten für Vereine & Mannschaften wurden über NBV-Online / Kroton ermittelt – Stand 01.01.2018)



Protokoll des BBL – Bezirkstages
12.März 2017 in Verden (Kreisverband Verden)

Beginn: 13.10 Uhr
Ende: 14.15 Uhr
Ort: Niedersachsenhof, Lindhooper Straße 97, 27283 Verden (Aller)
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Die Anwesenheitsliste und der Haushaltsvoranschlag sind Bestandteile dieses Protokolls

1. Begrüßung und Grußworte

Der 1.Vorsitzende Volker Werner begrüßt alle anwesenden Kreis- und Vereinsvertreter, ferner namentlich Michael Clauß (Geschäftsführer NBV), sowie die Mitglieder des BBL Vorstandes. Ein besonderer Dank spricht er dem Vorsitzenden des KFV Verden Simon Plumhoff für die Ausrichtung des diesjährigen Bezirkstages, sowie die zuvor abgehaltenen Veranstaltungen (Jugendvollversammlung und Sportpraktische Arbeitstagung) aus. Dank der Vorbereitungen und der zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten hat der KFV Verden sehr gute Rahmenbedingungen zum Gelingen des Bezirkstages 2017 geschaffen.

Michael Clauß, Geschäftsführer des NBV, bedankt sich herzlich für die Einladung zum Bezirkstag 2017 im Bezirk Lüneburg. Er lobt die Arbeit der in den Vereinen und Vorständen ehrenamtlich tätigen Personen, und dankt insbesondere dem Vorstand des Bezirks Lüneburg für die gute Zusammenarbeit mit dem NBV Vorstand, im Beirat und den verschiedenen Ausschüssen im abgelaufenen Jahr.

Simon Plumhoff (1.Vorsitzender KFV Verden) begrüßt ebenfalls alle anwesenden Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder herzlich, weist kurz auf einige Dinge zum Veranstaltungsort hin und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Nach den Grußworten bittet Volker Werner die Anwesenden sich für eine Schweigeminute zu erheben und allen im vergangenen Jahr dem Badminton Sport verbundenen Verstorbenen zu gedenken. Stellvertretend erinnert er dabei an den im Juli 2016 plötzlichen und schmerzlichen Tod von Ralf Bode. Der ehemalige Kreisvorsitzende im KFV Cuxhaven leitete viele Jahre mit großem Sachverstand die sportlichen Geschicke im Kreis Cuxhaven und war als Spieler viele Jahre beim SC Hemmoor aktiv. Ralf Bode verstarb im Alter von 56 Jahren. Die Anwesenden folgen der Aufforderung und gedenken der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

2. Feststellung der Stimmrechte

Der 2.Vorsitzende des Bezirks Lüneburg Andreas Benthake informiert die Versammelten über die Richtlinien zur Feststellung der Stimmrechte und fügt seinen Ausführungen anschließend die Verteilung der Stimmrechte für den Bezirkstag 2017 an.

Als Grundlage zur Berechnung der Stimmrechte gilt nachfolgende Aufstellung.

Kreisstimmen: Eine Stimme je angefangene 10 Vereine (Stichtag: 01.01. des laufenden Jahres)
Eine Stimme je angefangene 50 O19-Mannschaften (Stichtag ist der 01.08. des Vorjahres)

Vereinsstimmen: Eine Stimme je Verein mit mindestens einer O19-Mannschaft ab Bezirksklasse (Stichtag ist der 01.08. des Vorjahres)

Jeder Delegierte bzw. Vereinsvertreter hat auf der Versammlung nur eine Stimme. Kreisdelegierte bzw. Vorstandsmitglieder des BBL sind nicht für den eigenen Verein stimmberechtigt.

Gemäß der BBL-Satzung verteilen sich die Stimmrechte des Bezirkstages 2017 wie folgt:

Kreisfachverband	Vereine	Mannschaften	Stimmen	Wahrgenommene Stimmen
401 – Kreis Celle	16	17	3	3
402 – Kreis Cuxhaven	17	8	3	3
403 – Kreis Harburg Land	17	25	3	3
404 – Kreis Lüchow-Dannenberg 410 -Uelzen	7	1	2	0
405 – Kreis Lüneburg	9	9	2	2
406 – Kreis Osterholz	8	7	2	0
407 – Kreis Rotenburg	20	16	3	3
408 – Kreis Heidekreis	11	7	3	3
409 – Kreis Stade	10	15	2	2
411 – Kreis Verden	8	1	2	0
Mögliche Stimmen der Kreisfachverbände			25	19
Mögliche Stimmen des BBL- Vorstandes			6	5
Mögliche Stimmen für Vereine mit O19 Mannschaften ab Bezirksklasse			31	3
Mögliche Gesamtstimmen des Bezirkstages 2017			62	27

(Die Daten für Vereine & Mannschaften wurden über NBV-Online / Kroton ermittelt)

Folgende Vereine des Bezirks Lüneburg sind beim Bezirkstag 2017 vertreten:
Buxtehuder SV, ASC Cranz-Estebrügge und TuS Schwinde

3. Ehrungen

Der 1.Vorsitzende des BBL Volker Werner drückt seine besondere Freude darüber aus zum diesjährigen Bezirkstag eine besondere Ehrung vornehmen zu dürfen. Zwar lagen wie schon im Vorjahr aus den Kreisfachverbänden keine Vorschläge vor um verdiente Personen mit der BBL Ehrennadel oder auch Ehrenpräsidenten auszuzeichnen, aber zumindest für den „Sven-Schröder-Gedächtnispokal“ hat sich ein würdiger Nachfolger für den im vergangenen Jahr ausgezeichneten Ralf Kloß-Börner gefunden. Mit dem „Sven-Schröder-Gedächtnispokal“ wird beim diesjährigen Bezirkstag Manfred Adam vom TSV Adendorf geehrt. Der BBL würdigt mit der Überreichung des „Sven-Schröder-Gedächtnispokals“ das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement von Manfred Adam für den Badminton sport im Allgemeinen und speziell im Bezirk Lüneburg. Volker Werner erinnert in seinen Dankesworten noch einmal an die richtungsweisenden Tätigkeiten von Manfred Adam für den Badminton sport im BBL:

„Als Kreisvorsitzender des KfV Lüneburg prägte er zusammen mit dem damaligen Jugendwart Sven Schröder und Dieter Martin die Kinder- und Jugendförderung im BBL nachhaltig. Und auch heute ist speziell die Kinder- und Jugendförderung im Kreis Lüneburg, sowie beim TSV Adendorf durch das Engagement von Manfred Adam wesentlich gekennzeichnet. Manfred Adam hat sich als Badminton Urgestein in den vergangenen Jahrzehnten in besonderer Weise um den Badminton Sport verdient gemacht, wobei ihm der sportliche „Fair-Play Gedanke“ immer ganz besonders am Herzen lag. Sein Wort hat und wird weiterhin Gewicht haben, wenn es im Bezirk Lüneburg wichtige den Badminton Sport betreffende Fragen zu beantworten gilt.“

Manfred Adam richtet anschließend einige Dankesworte an die versammelten Vereinsvertreter und die Vorstandsmitglieder und bringt seine Freude über die besondere Anerkennung seiner geleisteten Arbeit für den Badminton sport zum Ausdruck.

Anschließend ruft Volker Werner die Kreisfachverbände noch einmal auf, Vorschläge für Ehrungen bei Andreas Benthake einzureichen, damit der BBL verdiente Personen würdigen und besondere Leistungen anerkennen zu können.

4. Genehmigung des Protokolls vom Bezirkstag 2016

Es wird keine Aussprache gewünscht. Das Bezirkstagprotokoll 2016 wird einstimmig genehmigt.

5. Berichte des Vorstandes und Aussprache

Die Berichte der Vorstandsmitglieder (1.Vorsitzender - Volker Werner, 2.Vorsitzender - Andreas Benthake, Sportwart - Stephan Schumann, Jugendwart - Markus Harnisch, Pressewart - Niko Lütjen und Lehrwart - Henry Schmidt) lagen schriftlich vor und wurden dem Berichtsheft beigelegt.

Der Vorstand ist daneben fast vollständig anwesend. Lediglich Lehrwart Henry Schmidt befindet sich im Urlaub und kann der Versammlung nicht beiwohnen.

Volker Werner gibt ergänzend zu den vorliegenden Berichten einen kurzen Überblick über die Vorstandsarbeit im abgelaufenen Jahr und hofft, dass die Kreisvorstände und Mitglieder des Badminton Bezirks Lüneburg mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden waren. Aus

gesundheitlichen Gründen fiel es ihm nicht immer leicht und es war teilweise schwer vereinbar, die anfallenden Vorstandsaufgaben wahrzunehmen. Der Austausch mit dem NBV und mit den Vorstandskollegen war jedoch sehr gut, so dass der Bezirk Lüneburg auf allen relevanten Sitzungen vertreten war. Dankenswerter Weise nahm Andreas Benthake stellvertretend am NBV-Beirat teil.

Die geplante erweiterte Vorstandssitzung im Januar konnte aufgrund der schlechten Wetterbedingungen leider nicht stattfinden. Viele Vorstandsmitglieder und Kreisvorsitzenden sagten ihre Teilnahme kurzfristig ab. So trafen sich an dem vorgesehenen Termin nur die drei Vorstandsmitglieder Volker Werner, Andreas Benthake und Niko Lütjen in Zeven. Später stieß dann mit Jörg von Glinowiecki, dem Kreisvorsitzenden Lüneburg, dann doch noch ein Kreisvertreter zur Versammlung. Als Konsequenz aus den zahlreichen Absagen und den schlechten Wetterbedingungen wurde beschlossen, die erweiterte Vorstandssitzung zukünftig im Oktober/November stattfinden zu lassen. Dadurch sollte man den möglichen Wetterkapriolen die im Januar zu befürchten sind weitestgehend entgehen und hat auch etwas mehr Vorlauf für einen Meinungs austausch vor den jeweiligen Bezirkstagen. Eine weitere Änderung wurde hinsichtlich der Gestaltung des Bezirkstages auf den Weg gebracht und zum Bezirkstag 2017 erstmals umgesetzt. Erstmals wurden Jugendvollversammlung, sportpraktische Arbeitstagung und Bezirkstag am gleichen Tag abgehalten, so dass kein Ehrenamtlicher an zwei Tagen anreisen musste. Dieses Vorgehen fand bei den Teilnehmern bisher allgemeine Zustimmung. Volker Werner fordert die Anwesenden abschließend auf Fragen gerne an ihn zu richten, jedoch gibt es offenbar aktuell keine offenen Fragestellungen.

Andreas Benthake, 2.Vorsitzender des BBL, hat seinem schriftlichen Bericht nichts hinzuzufügen steht den Anwesenden aber ebenfalls für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Sportwart Stephan Schumann berichtet über eine insgesamt anstrengende Saison. Im Falle einer Wiederwahl wird er einige Änderungen anstreben um ähnliche Schwierigkeiten zu vermeiden. Während die Turnierveranstaltungen im Wesentlichen reibungslos abliefen und die Ausrichter diese gut über die Bühne brachten, empfiehlt er dringend eine Vereinfachung des Meldesystems. Die Erstellung der Teilnehmerlisten erfordert in der Regel aufgrund fehlerhafter Meldeformulare einen unzumutbaren Zeitaufwand. Die Turnierveranstaltungen waren erneut sehr gut besucht, weshalb diesbezüglich keine Veränderungen im Ablauf erfolgen werden.

Das Schiedsrichterwesen befindet sich laut Schiedsrichterwart Stephan Schumann auf einem guten Weg. In seiner Funktion konnte er an einigen Tagungen teilnehmen und dazu beitragen, dass die Vergabe und Genehmigung von Lehrgängen inzwischen deutlich flexibler erfolgt. Inzwischen ist beschlossen, die Gültigkeit der Schiedsrichterlizenzen wie seit längerem gewünscht an das Saisonende zu koppeln. Hinsichtlich der aktuell gültigen Lizenzen verweist Stephan Schumann auf den Stand der in der Verbandsverwaltung der NBV Homepage zu finden ist.

NBV Geschäftsführer Michael Clauß ergänzt das es bezüglich der geänderten Gültigkeit der Schiedsrichterlizenzen zu Übergangsproblemen kommen kann. Es kann sein, dass einzelne Vereine die bisher über keine oder nicht ausreichend Schiedsrichter verfügen, innerhalb eines Jahres zwei Ordnungsgebühren entrichten müssen (im Frühjahr 2018 und gegebenenfalls zum Saisonende 2017/2018). Er empfiehlt den betroffenen Vereinen deshalb die Überbrückungszeit zu nutzen um die benötigte Anzahl an Schiedsrichtern ausbilden zu lassen. Die zum Jahresende 2017 auslaufenden Lizenzen behalten ihre Gültigkeit bis zum Saisonende am 31.07.2018. Dies bedeutet, dass den Inhabern im Übergang letztlich mehr Zeit eingeräumt wird ihre Lizenzen zu verlängern.

Weiterhin berichtet Michael Clauß, dass die Schiedsrichterordnung zum Verbandstag 2017 eine wesentliche Änderung erfahren soll. Zukünftig wird es wieder eine Ausbildung zum C-Schiedsrichter geben. Dieser kann für Mannschaften auf Kreisebene ausgebildet werden. Die Ausbildung zum C-Schiedsrichter besteht lediglich aus einem theoretischen Teil, der für die mögliche spätere Erlangung der Schiedsrichter B-Lizenz genutzt werden kann.

Jugendwart Markus Harnisch berichtet in Kurzform über den Verlauf der Jugendvollversammlung vorm Vormittag. Weitere Einzelheiten hierüber sind dem Protokoll der Jugendvollversammlung zu entnehmen.

Pressewart Niko Lütjen gibt einen kurzen Überblick über die Veröffentlichungen aus dem Bezirk Lüneburg im Badminton Report Niedersachsen. Insgesamt würde er sich wünschen, dass mehr Kreisfachverbände über Aktivitäten in ihren Kreisen berichten. Im vergangenen Jahr entfielen ca. 60% aller Veröffentlichungen auf die Kreise Rotenburg und Osterholz. Er weist die anwesenden Vereinsvertreter noch einmal auf die Bedeutung einer vielfältigen und nachhaltigen Öffentlichkeitsarbeit für die öffentliche Wahrnehmung und die Möglichkeiten für die Mitgliederentwicklung hin und bestärkt die Anwesenden den BRN hierfür verstärkt zu nutzen.

6. Projekt „NBV 2017“ (Statusbericht und Ausblick)

NBV Geschäftsführer Michael Clauß übermittelt vor Beginn seiner Ausführungen ausdrücklich die besten Grüße des NBV Vorstandes und dankt dem Bezirksvorstand für die Einladung zum Bezirkstag. Der NBV ist der Einladung wie immer sehr gern gefolgt, so dass er die Gelegenheit gerne nutzen möchte um den Anwesenden über den Sachstand des Projekts „NBV 2017“ und insbesondere in den Arbeitsgruppen zu informieren.

Nach den abgehaltenen Regionalkonferenzen sind die dort erhaltenen Rückmeldungen, Anregungen und Bedenken zusammengefasst, ausgewertet und an die jeweiligen Unterarbeitskreise weitergeleitet worden. Die Aufgaben der Unterarbeitskreise wurden also entsprechend aktualisiert und die zweite Projektphase damit eingeleitet.

Aus der Versammlung gibt es einige durchaus kritische Stimmen. Insbesondere der möglicherweise gesteuerten Regionsfindung stehen einige Vereinsvertreter skeptisch gegenüber und regen an die jeweiligen Kreisvorsitzenden in die Regionsfindung einzubinden. Michael Clauß wird einen Hinweis an den UAK A weitergeben und zusammen mit Uwe Gredner die Kreisvorsitzenden hierzu kontaktieren.

Eine weitere Befürchtung besteht darin, dass bei einer möglichen Regionsbildung nur noch eingeschränkt oder weniger Fördermittel der Kreissportbünde beantragt werden können. Es wird auch darauf hingewiesen, dass eine zentrale Hallenvergabe nicht realisierbar ist ohne Ansprechpartner in den Regionen zu haben. Michael Clauß wird die aufgetretenen Fragen über mögliche Konsequenzen in Bezug auf Angelegenheiten zwischen Regionen und Kreissportbünden klären lassen.

Ralf Kloß-Börner (Kreis Celle) beurteilt den Zusammenschluss in Regionen und die mögliche Auflösung der Kreisfachverbände kritisch. Am Verbandstag sollten eher Kreisvertretungen die Interessen der Vereine vertreten. Daneben befürchtet er, dass eine Umstrukturierung zu einem hohen Verlust zurzeit tätiger Ehrenamtlicher führt. Viele Ehrenamtlicher werden den Zeitpunkt vermutlich nutzen um ihre Ämter niederzulegen und nicht weiter zur Verfügung zu stehen. Michael Clauß dankt für die Anregungen und geäußerten Bedenken, und teilt den Anwesenden mit, dass ähnliche Bedenken auch in den Regionalkonferenzen geäußert wurden und in den Unterarbeitskreisen ebenfalls diskutiert werden.

Für weitere Fragen sind im Bezirk mit Volker Werner, Andreas Benthake und Niko Lütjen (Mitglieder Steuerungsgruppe und Unterarbeitskreise) Ansprechpartner vorhanden und stehen für weiterführende Fragen zur Verfügung.

7. Kassenübersicht 2016

Andreas Benthake informiert über Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Geschäftsjahres. Das Konto des Bezirks Lüneburg und die Kassenunterlagen wurden zum 30.06.2016 an den NBV übergeben und werden inzwischen dort verwaltet. Rechnungsbelege werden direkt mit dem NBV abgerechnet, so dass eine Kassenführung auf Bezirksebene nicht mehr existiert. Entsprechend ist auch eine Kassenprüfung und der damit verbundene Bericht der Kassenprüfer nicht mehr notwendig. Eine Kassenprüfung erfolgt im Rahmen der Prüfung des NBV Kontos. Eine Kontrolle und die Kommunikation mit den Verantwortlichen des Landesverbandes wurde in den vergangenen Monaten von Andreas Benthake wahrgenommen.

Die größten Ausgaben nahmen im vergangenen Geschäftsjahr die Zahlungen für Stützpunkttraining und Sichtungen des NBV ein. Hierfür zahlt der Bezirk einen jährlichen Betrag von 2.500,00 Euro an den NBV. Von dem an den NBV gezahlten Betrag werden auch die Stützpunkte im Bezirk Lüneburg (derzeit Zwei) finanziert. Es wird darauf hingewiesen, dass Zuschüsse für Jugendfördermaßnahmen nach Möglichkeit bis zum jeweiligen Bezirkstag beantragt werden sollten.

Die Ausgaben für Sitzungen und Versammlungen hielten sich wie gewohnt in einem überschaubaren Rahmen, da nur wenige Treffen abgehalten wurden. Allerdings wird es inzwischen nicht leicht kostengünstige Sitzungsräume zu finden. Viele Lokalitäten berechnen inzwischen Pauschalbeträge was Tagungen in der Regel teurer werden lässt als in der Vergangenheit.

Für weitere Einzelheiten verweist Andreas Benthake auf den Kassenbericht zum Jahresabschluss 2016 im Berichtsheft zum Bezirkstag.

Inzwischen haben auch einzelne Kreisfachverbände ihre Kassen an den NBV übergeben. Beim NBV werden diese Konten als Unterkonto geführt. Auch der Kreisfachverband Stade würde diese Möglichkeit gerne wahrnehmen. Michael Clauß nimmt diesen Wunsch auf und wird entsprechende Absprachen veranlassen.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Entlastung des Vorstands des Badminton Bezirks Lüneburg wird mit zwei Enthaltungen zugestimmt.

9. Wahlen

9.1. 2.Vorsitzend(e)

Vorschläge: Andreas Benthake

Ergebnis: Andreas Benthake wird einstimmig zum 2.Vorsitzenden wiedergewählt.

9.2. Sportwart(in)

Vorschläge: Stephan Schumann

Ergebnis: Stephan Schumann wird einstimmig zum Sportwart wiedergewählt.

9.3. Schiedsrichterwart(in)

Vorschläge: Stephan Schumann

Ergebnis: Stephan Schumann wird mit einer Enthaltung einstimmig zum Schiedsrichterwart wiedergewählt Da er aktuell jedoch schon das Amt des Sportwarts bekleidet, würde er das Amt des Schiedsrichterwarts gerne jemand anderem überlassen. Als möglicher Kandidat wird Jörg Salzer genannt, der jedoch nicht anwesend ist und deshalb nicht gewählt werden kann. Stephan Schumann wird das Amt deshalb vorerst kommissarisch weiter ausfüllen.

9.4. Lehrwart(in)

Vorschläge: Henry Schmidt

Ergebnis: Henry Schmidt wird in Abwesenheit einstimmig zum Lehrwart wiedergewählt. Er hatte im Vorfeld seine Bereitschaft dieses Amt im Falle einer Wiederwahl anzunehmen erklärt.

9.5. Breitensportwart(in) – zunächst kommissarisch

Dieses Amt wurde beim Bezirkstag 2016 nicht besetzt und ist seitdem vakant.

Vorschlag: Henry Schmidt

Ergebnis: Henry Schmidt wird in Abwesenheit einstimmig zum Breitensportwart gewählt. Dieser hatte sich im Vorfeld bereit erklärt dieses Amt im Falle einer Wahl kommissarisch zu übernehmen.

Nach den Wahlen bedankte sich der 1.Vorsitzende Volker Werner bei der Versammlung im Namen der in den Bezirksvorstand gewählten Personen für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

10. Anträge

Anträge zum Bezirkstag lagen zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Berichtsheftes nicht vor. Volker Werner informiert die Anwesenden kurz über den Antrag der innerhalb der sportpraktischen Arbeitstagung bearbeitet und abgestimmt wurde. Dem Antrag eingegangene Anträge und daraus resultierende Entscheidungen des Spielausschusses in Zukunft auf der Homepage des Bezirks Lüneburg zu veröffentlichen wurde innerhalb der sportpraktischen Arbeitstagung stattgegeben.

11. Termine

- 11.1. NBV Verbandstag 2017 (Bezirk Weser-Ems /Ganderkesee)
Für den am 07.05.2017 in Ganderkesee stattfindenden Verbandstag werden noch weitere Delegierte gesucht, die den Bezirk dort vertreten. Um die Stimmrechte dort wahrnehmen zu können werden elf bis zwölf Delegierte benötigt. Bisher haben nachfolgende Personen ihre Teilnahme zugesagt: Andreas Benthake, Volker Werner, Stephan Schumann und Beate Jörns-Schumann. Weitere Rückmeldungen werden bis zum 31.03.2017 per Mail an Andreas Benthake erbeten.

Bedauerlicherweise findet an diesem Tag auch ein B/C-Ranglistenturnier in Schwinde statt.

- 11.2. Termin und Ausrichter des Bezirkstages 2018 (Kreisfachverband Celle)

Der nächste Bezirkstag wird am 11.03.2018 im Kreis Celle stattfinden. Genauere Angaben zum Veranstaltungsort folgen durch den Bezirksvorstand und den Kreisfachverband Celle. Auch 2018 werden die Jugendvollversammlung und die sportpraktische Arbeitstagung am selben Termin im Vorfeld zum Bezirkstag stattfinden.

12. Allgemeine Aussprache / Eure Themen

- 12.1. Ralf Kloß-Börner hat seine Tätigkeit im Spielausschuss niedergelegt und wird auch die Staffelleitung auf Bezirksebene abgeben. Er erklärt sich jedoch bereit weiterhin an der Spielplanerstellung, sowie bei den Einstellungen in Kroton und der Vergabe der Hallentermine mitzuwirken.
- 12.2. Um die Abläufe für die Turniermeldungen zu vereinfachen wird angeregt, die Verbandsverwaltung auf der NBV Homepage zu nutzen und eventuell Turniermeldungen über die Spiellisten zu erstellen.
Diesbezüglich wurden nach Aussage von Michael Clauß bereits einige Varianten überdacht. Unter anderem auch die Nutzung des Badminton-Turnierplaners ähnlich der DBV-Rangliste. Bei bereits bestehenden Turnierplanern gibt es aktuell jedoch noch zu viele ungeklärte Aspekte zu bedenken (u.a. Lizenzerwerb und Lizenzvereinbarungen).

Ein mögliches online Meldesystem wurde im Kreis Celle auf Kreisebene bereits getestet. Dieses jedoch noch ohne Schnittstelle zum NBV Portal. In Verbindung mit dem Ranglistensystem wäre ein solches System jedoch mit einem sehr hohen Pflegeaufwand verbunden.

Weitere Wortmeldungen aus der Versammlung gab es nicht. Volker Werner dankt allen Anwesenden für die konstruktiven Beiträge, dem entgegengebrachten Interesse an der Vorstandsarbeit im Badminton Bezirk Lüneburg und wünscht allen eine erfolgreiche Saison, sowie einen guten Heimweg.

Der Bezirkstag 2017 endet um 14.15 Uhr mit der Verabschiedung der Anwesenden durch Volker Werner, dem 1.Vorsitzenden des BBL.

Ritterhude, 31.10.2017

Niko Lütjen, Pressewart des Badminton Bezirks Lüneburg

Berichte

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender / Komm. Kassenwart

Sport- und Schiedsrichterwart

Jugendwart

Pressewart

Lehrwart / Komm. Breitensportwart

Bericht des 1.Vorsitzenden zum Bezirkstag 2018

2017 war aus der Sicht des BBL ein eher ruhiges Jahr, hauptsächlich ging es darum den Strukturprozess NBV 2017 / jetzt 2019 aktiv zu begleiten. Hier haben wir mit Andreas Benthake und Niko Lütjen aus dem BBL-Vorstand zwei sehr aktive in den Gremien dabei. Ich selber schied im September offiziell aus der Steuerungsgruppe und dem Unterarbeitskreis A aus und gab auch meinen Pressesprecherposten schweren Herzens ab. Meine Gesundheit geht aber nun mal vor, ich habe offen mit Euch allen immer darüber gesprochen. Vielen Dank an alle für Euer Verständnis. Andreas Benthake ist für mich in die Steuerungsgruppe nachgefolgt und vertritt uns dort sehr gut.

Unsere Ideen für den Bezirk fanden guten Anklang und werden auch im Jahr 2018 fortgeführt. Den „neuen“ Bezirkstag, bestehend aus der Jugendvollversammlung, der Sportpraktischen Arbeitstagung und dem eigentlichen Bezirkstag an einem Tag durchzuführen kam bei Euch sehr gut an. Die Veranstaltungen, allen voran die JVV und die SpA wurden dadurch von mehr Teilnehmern als üblich besucht.

Das Treffen der Kreisverbände mit dem Bezirksvorstand beim neuen Oktobertermin war ein voller Erfolg, es waren fast alle Kreise vertreten. Auch dieses Jahr wollen wir diesen Termin beibehalten.

Am Beirat vor dem NBV Verbandstag 2017 nahmen Andreas Benthake und ich teil. Es wurde heftig und auch kontrovers über das Projekt NBV2019 diskutiert. Es zeigte sich aber auch, dass ein Treffen in einer lockeren Runde im Laufe des Abends doch noch Erfolge brachte. Beim darauf folgenden Verbandstag am Sonntag wurde dann beschlossen das Projekt weiter zu führen und von NBV 2017 in NBV 2019 umzubenennen. Anschließend wurde dann auch der weitere Ablaufplan für das weitere Vorgehen bekannt gegeben.

Einen Termin dazu gibt es am 10. Februar 2018 in Gyhum, ein Treffen mit den Bezirks- und Kreissportwarten um über die Arbeit des UAK B zu berichten und über die Zukunft der Punktspielgestaltung zu beraten und zu diskutieren.

Neben den Ehrungen war es alles in allem aber ein ruhiger Verbandstag.

Im Jahr 2018 wird es sicherlich auch noch weitere Treffen geben, wenn dann alles gut voran kommt soll auf dem NBV Verbandstag 2019 über die geplanten Veränderungen abgestimmt werden.

Nach den vielen geleisteten Arbeitsstunden und den gegeneinander dabei abgewogenen Argumenten denke ich, dass es wäre für den Badminton sport und dessen Zukunft wichtig, wenn die erarbeitete Struktur NBV 2019 umgesetzt werden würde. Der große Teil der Badmintonfamilie ist sicherlich dafür.

Wichtig ist, dass wir weiter offen und ehrlich dieses Thema angehen.

Unsere Kommunikation untereinander ist wichtig, vor allem der respektvolle Umgang miteinander, der zu sehr großen Teilen auch bereits umgesetzt wird.

Erfolgreich wurden wieder unsere Bezirksturniere angenommen für die Ausrichtung und Vorbereitung bedanke ich mich bei den Ausrichtern. Aber vor allem auch bei Stephan Schumann sowie Markus Harnisch und deren Teams. Ich möchte im Namen der beiden aber auch nochmal darauf hinweisen, dass die Vereine bei der Anmeldung zu den Turnieren die richtige Meldung sicherstellen. Bisher muss oft noch sehr viel an den Meldungen nachgearbeitet werden, alles ist aber auf dem Weg der Besserung.

Auch das Punktspielwesen lief bisher ohne größere Schwierigkeiten. Die üblichen kleinen Herausforderungen hielten sich in Grenzen.

Gut läuft auch unsere Homepage, auf der unsere Verantwortlichen die Neuheiten wie z.B. Turnierausschreibungen bekanntgeben, auch im BRN sind wir weiterhin gut vertreten. Danke an alle, die uns Berichte zukommen lassen und Danke auch unserem BBL Pressewart Niko Lütjen.

Finanztechnisch läuft die Abrechnung über den NBV sehr gut. In diesem Jahr konnten wir auch wieder einige Projekte unterstützen. Danke an Andreas Benthake für seine Arbeit hier und für seine Arbeit für unsere Geschäftsstelle.

Im Schiedsrichterwesen gibt es nun auch wieder C-Schiedsrichter für die Kreisebene, auch ein guter Erfolg. Ich danke hier Stephan Schumann für seine Arbeit mit seinem Team und hoffe, dass viele die nächsten Lehrgänge besuchen werden.

Im Nachwuchsbereich hat Markus Harnisch als BBL Jugendwart ebenfalls alles mit seinem Team im Griff. Auch Euch vielen Dank für eure Arbeit.

Im Lehrwesen und Breitensportwesen macht Henry Schmidt eine gute Arbeit, dafür ebenfalls herzlichen Dank.

Ich selber musste mich wegen meiner angeschlagenen Gesundheit ab August aus dem aktiven Geschäft zurückziehen, konnte aber am Treffen der Kreisverbände im Oktober wieder teilnehmen. Ich muss z.Zt. etwas kürzertreten, meine begonnene Therapie hilft mir sehr dabei wieder gesund zu werden.

An dieser Stelle möchte ich ganz besonders bei Andreas Benthake für seine tolle Vertretungsarbeit bedanken.

Auch meinen anderen BBL-Vorstandskollegen danke ich für deren tolle Arbeit und das Verständnis für meine Situation.

Für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem NBV möchte ich mich auch sehr herzlich bedanken. Wir arbeiten sehr eng und gut zusammen. Danke dafür an Uwe Gredner und Michael Clauß, aber auch an den gesamten NBV Vorstand.

Allen Kreisverbänden danke ich ebenfalls für die tolle Zusammenarbeit. Über eine gute und offene Zusammenarbeit haben wir, denke ich viel gemeinsam erreicht.

Ich wünsche unserem diesjährigen Bezirkstag einen guten Verlauf und bin mir sicher, dass wir gemeinsam als Badmintonfamilie unseren Badmintonsport in eine weiter erfolgreiche Zukunft führen werden.

Ich hoffe, dass sich viele aus den Kreisverbänden bei unserem diesjährigen Bezirkstag in Celle einfinden werden.

Bis in Celle dann, verbleibe ich mit vielen sportlichen Grüßen

Volker Werner
1.Vorsitzender BBL

Bericht des 2. Vorsitzenden zum Bezirkstag 2018

Liebe Sportfreunde,

auch im abgelaufenen Kalenderjahr habe ich mich um das administrative Geschäft im BBL-Vorstand (Vorbereitung Vorstandssitzung / Bezirkstag) gekümmert.

Nach dem sich Volker im August aus gesundheitsbedingten Gründen aus der aktiven Arbeit für den BBL zurückziehen musste habe ich dann parallel auch die Aufgaben des 1. Vorsitzenden als Ansprechpartner für alle Belange wahrgenommen.

Erfreulich war für mich die Entwicklung des Bezirkstages und der erweiterten Vorstandssitzung. Die Kopplung von JVV, SpA und Bezirkstag an einen einzigen Tag, als Blockveranstaltung erwies sich als äußerst positiv. Alle drei Veranstaltungen konnten in einem anprechenden Rahmen, vor allem im Bezug auf die Teilnehmerzahlen durchgeführt werden. Auch die, vom Januar in den Oktober verlegte erweiterte Vorstandssitzung war gut besucht. Bis auf zwei Kreise waren alle dort anwesend und auch der Vorstand präsentierte sich komplett – das war schon anders. Wir wollen an diesen Veränderungen auf jeden Fall festhalten und versuchen den Rahmen dieser Veranstaltungen für alle interessant zu gestalten.

Die Zusammenarbeit mit dem NBV bezüglich der Bezirkskasse läuft nach wie vor hervorragend, hier einmal einen besonders großen Dank an Bernd Steinbeck (ehemaliger Kassenwart des NBV). Alle eingereichten Abrechnungen/Belege wurden umgehend bearbeitet, Anfragen nach Zahlungseingängen bzw. Kontoständen sofort beantwortet. Die Kasse des Bezirkes ist, wie Ihr im Finanzteil dieses Berichtsheftes sehen könnt in einem guten Zustand. Wir können bisher immer noch alle Ausgaben bestreiten aber auch die ein oder andere Fördermaßnahme im Jugendbereich unterstützen. Bedenklich ist die Entwicklung der Kosten für die Versammlungen, es sind kaum noch Räume ohne Raumkosten zu bekommen. Wir geben für einen Bezirkstag inzwischen so um die 600,00 bis 800,00 Euro aus. Das ist natürlich schon ein ordentlicher Betrag.

Nach wie vor arbeite ich im UAK A des Strukturprozesses im NBV aktiv mit, seit dem Ausscheiden von Volker bin ich zudem Bestandteil der Steuerungsgruppe.

Das letzte Jahr, war für uns nach teils doch erheblichen Bedenken aus dem Bezirk Braunschweig sicherlich nicht immer einfach. Es wurden viele, bereits für uns klare Konzepte nochmals auf den Prüfstand gestellt und erneut diskutiert. Im Nachhinein kann ich aber sagen, dass uns diese „extra Runde“ dem Ziel einer neuen modernen aber auch schlankeren Verbandstruktur nähergebracht hat.

Auf der letzten UAK A Sitzung Anfang Januar 2018 konnten wir uns, auch mit den Stimmen des Bezirkes Braunschweig auf eine neue Gremienstruktur verständigen, diese gilt es nun in den nächsten Treffen mit Leben zu füllen.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Funktionsträgern und den vielen fleißigen Helfern in den Mitgliedsvereinen des BBL für die geleistete Arbeit sowie den Vorstandkollegen des BBL für die angenehme und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Abschließend wünsche ich dem Bezirkstag 2018 angeregte Diskussionen, gutes Gelingen und vor allem gute Entscheidungen.

Mit sportlichem Gruß,

Andreas Benthake

2. Vorsitzender BBL / Komm. Kassenwart BBL

Bericht des Sportwartes zum Bezirkstag 2018

In der aktuellen Saison 2016/2017 die noch nicht beendet ist, haben wir bis jetzt alle Turniere durchgeführt, die im Rahmenterminplan angesetzt waren.

Insgesamt mit guter bis sehr guter Beteiligung, die BZM O19 war nicht ganz so stark besetzt wie im letzten Jahr. Die BZM O35 O 75 hatte dafür eine etwas höhere Beteiligung, die B/C Ranglisten hatten ähnliche Beteiligungen wie im letzten Jahr.

Nochmals einen großen Dank, an alle Turnierausrichter der laufenden Saison.

Da der Punkspielbetrieb noch nicht beendet ist, möchte ich dazu noch keine abschließende Aussage machen – mehr dazu auf der SpA vor dem Bezirkstag.

Grüße,

Stephan Schumann
Sport- und Schiedsrichterwart BBL

Bericht des Jugendwartes zum Bezirkstag 2018

Liebe Badmintonfreunde,
hier ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2017.

Bei der JVV 2017 wurde von mir verkündet, dass ein weiterer Versuch, den Punktspielbetrieb auf Bezirksebene zu reaktivieren, aufgrund der enttäuschenden Situation des Vorjahres nicht unternommen wird. Dementsprechend gibt es auf Punktspielsebene leider nichts zu berichten.

Um den U11 Bereich kümmert sich weiterhin Jörg Meyer vom TSV Wallhöfen. Er stellt Mannschaften für die NBV U11er Team Trophy zusammen, organisiert alles Dazugehörige sowie die dezentralen U11 Lehrgänge. An dieser Stelle vielen Dank an den gesamten Verein, speziell an Jörg Meyer.

Die Bezirksturniere verliefen wie in den Jahren zuvor recht reibungslos. Es konnten für alle Turniere Ausrichter gefunden werden und die Teilnehmerzahlen waren relativ stabil. Bei manchen Turnieren musste spontan umgeplant werden, da zwei Ausrichter die Halle nicht zur Verfügung hatten. Auf einen kurzfristigen Hilferuf meinerseits kamen direkt mehrere Vereine mit Hilfsangeboten auf mich zu. Für dieses schnelle Handeln noch einmal vielen Dank! Es ist toll, dass im Zweifel immer Vereine bereit sind, Turniere auszurichten und den Bezirk zu unterstützen!

Berichtenswert ist außerdem, dass viele Spielerinnen und Spieler des Bezirks auf Landesebene gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt haben. Glückwunsch!

Ansonsten haben wir als Bezirksjugendausschuss diverse weitere Aufgaben wahrgenommen, unter anderem Sitzungen besucht, an den NBV Nominierungen teilgenommen und selbst die Nominierungen für die Landesmeisterschaften (Schüler, Jugend, U22) durchgeführt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die in der Jugendarbeit des Bezirks tätig sind. In der heutigen Zeit wird es aufgrund verschiedenster Umstände immer schwieriger, eine Trainingsgruppe aufzubauen und bei der Stange zu halten. Aber ohne Jugendarbeit gäbe es auch im O19 Bereich bald ein sehr großes Problem. Weiterer Dank gilt meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Als Letztes danke ich besonders meinen beiden Beisitzern Tobias Bergstermann und Björn Sahma, die mir eine Menge Arbeit abnehmen und stets einspringen, wenn ich verhindert bin!

Auf ein möglicherweise letztes Jahr als Bezirk! NBV 2019 ist nah.

Markus Harnisch
Jugendwart BBL

Bericht des Pressewartes zum Bezirkstag 2018

Mit dem diesjährigen Bezirkstag geht mein nunmehr zweites Jahr als Pressewart des Badminton Bezirks Lüneburg zu Ende. Insgesamt waren die damit verbundenen Aufgaben auch in meinem zweiten Amtsjahr überschaubar und gut zu bewältigen.

Die Anzahl der mir zugesandten Beiträge für den BRN hat nach meinem Aufruf auf dem Bezirkstag 2017 mehr Beiträge zu erstellen im vergangenen Jahr etwas zugenommen. Trotzdem ist die Anzahl der Beiträge aus unserem Bezirk im BRN insgesamt zurückgegangen. Dies ist im Wesentlichen auf den krankheitsbedingten Ausfall von Volker Werner als Pressewart des KfV Rotenburg zurückzuführen, jedoch auch auf die immer noch steigerungsfähige Pressearbeit in einigen Kreisen. Mit Volker Werner ist, was die Berichterstattung aus dem KfV Rotenburg und im BRN für den Bezirk Lüneburg angeht ein echter Aktivposten in der Öffentlichkeitsarbeit ausgefallen. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte hatte es den Anschein als gäbe es aus dem Bezirk Lüneburg nicht viel Erwähnenswertes zu berichten.

Ich kann deshalb an dieser Stelle meine Bitte aus dem letzten Jahr nur noch einmal wiederholen und Euch aufrufen über interessante Aktivitäten in Euren Kreisen im BRN zu berichten. Denn ich wage einmal die Prognose, dass es den BRN in der jetzigen Form nicht mehr lange geben wird, wenn die Anzahl der Beiträge weiter sinkt. Überlegungen die Berichterstattung des NBV, der Bezirke und der Kreise auf eine Online Plattform zu beschränken gab es bereits und werden sicherlich wieder ein Thema, wenn die Anzahl interessanter Beiträge, das Interesse an der Druckversion des BRN nachlassen und über Kosteneinsparungen nachgedacht wird. Dass Veröffentlichungen durchaus aufmerksam gelesen werden und für einen inspirierenden Informationsaustausch sorgen können, kann ich aus persönlicher Erfahrung bestätigen. So wurde in der jüngeren Vergangenheit im BRN u.a. über auch für andere Kreise interessante Konzepte berichtet, die in anderen Kreisen noch nicht bekannt waren und zumindest für Interesse gesorgt haben.

Also lasst Euch noch einmal durch den Kopf gehen, ob es nicht tatsächlich auch in Euren Kreisen Aktionen stattfinden, die für andere Badminton Enthusiasten interessant sein könnten und eine größere Aufmerksamkeit verdient hätten. Gerne nehme ich als Pressewart auch Wünsche und Anregungen auf, wenn es Themen gibt über die Ihr gerne mehr erfahren würdet. Sei es aus der Vorstandsarbeit, über allgemeine Fragen zu strukturellen oder organisatorischen Dingen. Denn, zugeben gab es in den vergangenen Jahren auch nur selten Beiträge des Bezirksvorstandes und eventuell gibt es auch hier durchaus größeren Informationsbedarf.

Meiner Meinung nach sollte es möglich sein, aus insgesamt zehn Kreisen und dem Bezirksvorstand, in jeder der sechs erscheinenden Ausgaben des BRN, zwei bis drei Beiträge aus Bezirk Lüneburg zu veröffentlichen. Dies kann und sollte ein gemeinsames Ziel der Kreispressewarte und des Bezirkspressewarts für das laufende Jahr 2018 sein.

Abschließend möchte ich mich bei allen Autoren, die im vergangenen Jahr Beiträge für den BRN erstellt und zur Verfügung gestellt haben, sowie meinen Vorstandskollegen Badminton Bezirks Lüneburg für die gute Zusammenarbeit bedanken. Die Arbeit im Vorstand des BBL hat mir auch im abgelaufenen Jahr wieder viel Freude bereitet.

Ich wünsche allen in den Kreisen ehrenamtlichen tätigen verantwortlichen Mitstreitern eine gute Hand für alle anstehenden Entscheidungen, gute Gespräche und allen Vereinen des Badminton Bezirks Lüneburg eine erfolgreiche Spielzeit.

Mit sportlichen Grüßen

Niko Lütjen
Pressewart BBL

Anhängend noch eine Aufstellung der erschienenen BRN Artikel aus dem Bezirk Lüneburg in 2017:

Ausgabe 01/02-2017

Bezirksmeisterschaft O35 – O70 in Bremervörde	Jens Haltermann / KfV Rotenburg
SG Lilienthal/Falkenberg neue starke Kraft im KfV OHZ	Niko Lütjen / KfV Osterholz
Bundestrainer Diemo Ruhnow Gast in CluvenhagenFrank	Rottstegge / KfV Verden
Bezirk Hannover verteidigt NBV-U11-Team-Trophy	Niko Lütjen / KfV Osterholz

Ausgabe 03/04-2017

Ranglistenturnier Einzel O19 in Salzhausen	Jörg von Glinowiecki / KfV Lüneburg
Kreistag Kreisfachverband Osterholz	Niko Lütjen / KfV Osterholz

Ausgabe 05/06-2017

Jahreshauptversammlung KfV ROW	Volker Werner / KfV Rotenburg
Depolt als Vorsitzende des KfV Heidekreis zurückgetreten	Carola Podswina / KfV Heidekreis
B-Ranglistenturnier Doppel U11-U19 in Wallhöfen	Niko Lütjen / KfV Osterholz
Communication Day –Bezirkstag BBL	Niko Lütjen / Pressewart BBL
Schüleraufbaustaffel Kreisfachverband OHZ	Niko Lütjen / KfV Osterholz
Neue Trainer ausgebildet / März in Soltau	Carola Podswina / KfV Heidekreis

Ausgabe 07/08-2017

B/C-Ranglistenturnier Doppel in Bremervörde	Jens Haltermann / KfV Rotenburg
---	---------------------------------

Ausgabe 09/10-2017

Kreismeisterschaften Lüneburg und Harburg	Jörg von Glinowiecki / KfV Lüneburg
---	-------------------------------------

Ausgabe 11/12-2017

Bezirksmeisterschaft U9 bis U15 in Buchholz in der Nordheide	Carsten Schmidt / KfV Harburg
--	-------------------------------

Anzahl der erschienenen Beiträge in den Ausgaben des BRN und Verteilung der Beiträge auf die Kreisfachverbände:

	01/02- 2017	03/04- 2017	05/06- 2017	07/08- 2017	09/10- 2017	11/12- 2017	Summe
Vorstand Bezirk Lüneburg			1				1 (6,7%)
KFV Celle							0
KFV Cuxhaven							0
KFV Harburg						1	1 (6,7%)
KFV Heidekreis			2				2 (=13,3%)
KFV Lüneburg		1			1		2 (=13,3%)
KFV Osterholz	2	1	2				5 (=33,3%)
KFV Lüchow- Dannenberg/Uelzen							0
KFV Rotenburg	1		1	1			3 (=20,0%)
KFV Stade							0
KFV Verden	1						1 (=6,7%)
Insgesamt	4	2	6	1	1	1	15

Vergleich der Anzahl der erschienenen Beiträge im BRN 2016 und 2017, so wie Anzahl der Beiträge aus den einzelnen Kreisfachverbänden:

	2016	2017	Differenz zu 2016
Vorstand Bezirk Lüneburg	3	1	-2
KFV Celle	0	0	0
KFV Cuxhaven	1	0	-1
KFV Harburg	1	1	0
KFV Heidekreis	0	2	+2
KFV Lüneburg	0	2	+2
KFV Osterholz	3	5	+2
KFV Lüchow- Dannenberg/Uelzen	0	0	0
KFV Rotenburg	8	3	-5
KFV Stade	1	0	-1
KFV Verden	2	1	-1
Anzahl Beiträge gesamt	19	15	-4

Bericht des Lehr- und Breitensportwartes zum Bezirkstag 2018

Eine Maßnahme aus dem letzten Jahr war das Pfingsttrainingslager, welches aus Erwachsenen, Jugendlichen und Schülern bestand und an der Ostsee stattfand. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Vereinen unseres Bezirks. Auch in diesem Jahr wird wieder ein Pfingsttrainingslager stattfinden. Unterlagen hierzu werden beim Bezirkstag ausgelegt.

Eine Trainerfortbildung mit Rainer Diehl musste leider aus organisatorisches verschoben werden, die Fortbildung soll nun im Mai oder Juni dieses Jahr stattfinden.

Für das laufende Jahr würde ich 2 – 3 Workshops (eintägig) für interessierte Vereine anbieten. Thema sind Grundlagen und Spielformen im Vereinstraining. Zielgruppe sollen alle interessierten Badmintonspieler sein, die sich gern spielerisch weiterentwickeln möchten. Auch Hobbyspieler/-innen sind herzlich eingeladen.

Mit sportlichen Grüßen

Henry Schmidt
Lehrwart BBL / Komm. Breitensportwart BBL

Niedersächsischer Badminton-Verband e.V. - Bezirk Lüneburg
Komm. Kassenwart Andreas Benthake, Brahmsstraße 17, 27721 Ritterhude
Telefon: (04292) 407820 / E-Mail: andreas.benthake@gmx.de

Jahresabschluss für das Jahr: 2017

Bezirk: Lüneburg

Saldovortrag per 01.01.2017 3.364,09€

Einnahmen	Betrag	Konto
Zahlungen des NBV	3.777,50 €	2126
Verwaltungskostenzuschuss u.a. KSB / SSB	0,00 €	2320
Ordnungsgebühren allgemein	0,00 €	2402
Ordnungsgebühren Spielbetrieb	180,00 €	5765
Einnahmen sportlicher Bereich	0,00 €	5728
Eigenanteil Stützpunkttraining	0,00 €	5072
Zinserträge	0,00 €	4150
Durchlaufende Posten	0,00 €	
Sonstige Einnahmen (bitte erläutern)	0,00 €	

Summe der Einnahmen 3.957,50€

Ausgaben	Betrag	
Verwaltungs- und Sachkosten	510,00 €	2816
Reisekosten	1.049,70 €	2826
Sitzungen und Versammlungen	1.402,27 €	2836
Pokale, Ehrungen u.a.	72,00 €	2805
Kontoführungskosten	0,00 €	4713
Sichtung und Stützpunkttraining	0,00 €	5533
Veranstaltungen Lehre/Breitensport	0,00 €	5898
Spielbetrieb (Punktspiele, Turniere)	586,60 €	5905
Honorare	0,00 €	5911
Reisekosten für Honorarkräfte	0,00 €	5910
Durchlaufende Posten	0,00 €	
Anschaffungen (bitte erläutern)	0,00 €	
Sonstiges (bitte erläutern)	0,00 €	

Summe der Ausgaben 3.620,57€

Überschuss 336,93€

Endsaldo per 31.12.2017 3.701,02€

Wahlen Bezirkstag 10. März 2018 (- Hambühren / Krs. Celle -)

Tagesordnungspunkt 9

<i>Funktion</i>	<i>z.Zt. besetzt mit:</i>	<i>Kandidat/in</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enth.</i>	<i>Gewählt</i>
9.1 1. Vorsitzende(r)	Volker Werner					

9.2 Kassenwart(in)	n.n. (z. Zt. Andreas Benthake, kommissarisch)					

9.3 Pressewart(in)	Niko Lütjen					

9.4 Breitensportwart(in)	n.n. (z. Zt. Heinz Dietmar Schmidt kommissarisch)					

Anträge

Anträge lagen bei Fertigstellung dieses Berichtsheftes nicht vor.